

II- 1085 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 629/J

1976 -07- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Elisabeth Schmidt
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Besetzung der Diagnosestraße in St. Pölten
mit entsprechend ausgebildeten Ärzten

In St. Pölten wurde mit großem finanziellen Aufwand eine Diagnosestraße für die medizinische Untersuchung der Wehrpflichtigen anlässlich ihrer Musterung gebaut und vor kurzem eröffnet. Dem Vernehmen nach ist das Bundesministerium für Landesverteidigung jedoch außer Stande, die erforderlichen Ärzte im Rahmen dieser Diagnosestraße beizustellen, sodaß Ärzte, die ihren Präsenzdienst absolvieren, dafür herangezogen werden müssen. Ein dringlich erforderlicher Röntgenarzt fehlt aber überhaupt. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob aufwendige Anlagen überhaupt sinnvoll eingesetzt werden können, wenn das unbedingt erforderliche Personal seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung infolge offensichtlichen Planungsmangels nicht beigelegt werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet das Erfordernis an medizinischem Personal für die Betreuung der Diagnosestraße in St. Pölten?
- 2) Welche Ärzte bzw. Dienstposten fehlen?